

Grundschule am Moor Neu Wulmstorf



Vertretungskonzept

Die Vertretung an unserer Schule wird von dem Konrektor geregelt. Jede Lehrkraft, die krank ist oder aus einem anderen Grund Vertretung benötigt, kümmert sich so frühzeitig wie möglich um eine Regelung. Der Konrektor entscheidet, welche der zur Verfügung stehenden Pädagogischen Mitarbeiter eingesetzt wird. Dabei wird darauf geachtet, dass bestehende Kontakte möglichst fortgeführt werden, so dass sich ein positives Verhältnis zwischen den Kindern und ihrer Vertretungslehrkraft entwickeln kann. Soweit möglich bereitet jede Lehrkraft den Unterricht für die Pädagogischen Mitarbeiter vor. In jeder Klasse sollten außerdem Arbeitsblätter in einem Ordner bzw. Material (wie die gelbe Deutschbox) bereitstehen, so dass auch kurzfristige Vertretungen sinnvoll ausgeführt werden können. Bei längerer Krankheit oder Abwesenheit springen die Parallelklassenlehrkräfte ein und versorgen die Pädagogischen Mitarbeiter mit Unterrichtsmaterial.

Die Pädagogischen Mitarbeiter erteilen keine Noten. Schriftliche Lernkontrollen können nur in Absprache mit der Klassenlehrkraft geschrieben und korrigiert werden.

Sind mehrere Lehrkräfte krank, so dass nicht alle Stunden von den Pädagogischen Mitarbeitern abgedeckt werden können, wird folgendermaßen verfahren:

- Auflösung von Doppelbesetzungen
- Mehrarbeit in Ausnahmefällen
- Aufteilung von Klassen (jede Lehrkraft erstellt einen Aufteilungsplan und hinterlegt ihn im Klassenbuch und im Klassenlistenordner im Sekretariat)

Ab einer Krankheitsdauer von mehr als drei Wochen bemüht sich die Schulleitung um eine Feuerwehrlehrkraft.